

- Öffentlich
 Nichtöffentlich

Vorlage von: Schloßstein
Aktenzeichen: 460.023

TOP 5

Kindergartenbedarfsplanung 2016

Die Kindergartenbedarfsplanung ist jährlich zu erstellen und vom Gemeinderat zu beschließen.

In der Anlage 1 ist eine Prognose über die Entwicklung der Kinderzahlen in den vier städtischen Kindergärten bis zum Jahr 2018 dargestellt. Grundlage für diese Prognose ist die Anzahl der Geburten pro Jahr. Der Durchschnitt der Geburten in den Jahren 2004 - 2015 liegt bei rund 37 Kindern jährlich wie im Vorjahr (Anlage 2).

Die derzeit 179 genehmigten Kindergartenplätze sind nach der Bedarfsplanung bis 2017 ausreichend. Ab dem Kindergartenjahr 2017/18 muss man die Kleingruppe in Großaltdorf wieder auf 25 Plätze aufstocken, so dass dann 192 genehmigte Plätze zur Verfügung stehen. Somit kann die Stadt den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ab dem 3. Lebensjahr erfüllen.

Was in der vorliegenden Bedarfsplanung noch keine Berücksichtigung fand, ist die Erschließung des Neubaugebietes Kreuzäcker, der Generationenwechsel und der Zuzug von Flüchtlingsfamilien. In der Anlage 1 ist ersichtlich, dass genügend Plätze zur Verfügung stehen.

■ Kleinkindbetreuung:

22 genehmigte Plätze stehen den 1 - 3jährigen Kindern zur Verfügung. Hier ist immer ein reger Wechsel gegeben, denn das Eintrittsalter ist sehr unterschiedlich. Im Frühjahr 2015 betreuten wir 16 Kinder. Zum Jahresende war ein Einbruch zu verzeichnen. Im Dezember waren es nur 12 Kinder. Ursache war hierfür, dass einige Familien weggezogen sind oder die familiäre Situation sich geändert hat, so dass die Betreuung selbst übernommen werden konnte. Erfreulicherweise haben wir im Februar 2016 wieder 16 Plätze belegt. Momentan werden sehr viele Kinder mit 1 Jahr betreut, die dann mit 2 Jahren 9 Monaten in die VÖ-Gruppe (Markgrafenallee) oder in den Heimatkindergarten wechseln. Wir haben in jeder Einrichtung die Erlaubnis Kinder mit 2 Jahren und 9 Monaten aufzunehmen. Sie belegen lediglich 2 Kindergartenplätze bis zum 3. Lebensjahr.

Falls der Bedarf drastisch steigt, können wir umgehend in der Kindertagesstätte Schönblick eine weitere Krippengruppe eröffnen. Lediglich das Personal müsste eingestellt werden.

■ Kindertagesstätte Großaltdorf

Seit dem Kindergartenjahr 2015/16 führen wir in Großaltdorf eine 1,5gruppige Einrichtung, d. h. eine Gruppe mit bis zu 25 Kindern und eine Kleingruppe mit 12 Plätzen. Das Personal wurde auf 3 Personalstellen reduziert. Die abgebaute Stelle hatte eine FSJlerin inne, so dass keine Entlassung vorgenommen werden musste. Wie in der Anlage 2 ersichtlich, war 2014 ein geburtenstarker Jahrgang. Diese Kinder kommen alle voraussichtlich im Kindergartenjahr 2017/2018 in die Kindertagesstätte. Daher müssen wir ab diesem Kindergartenjahr wieder 2 VÖ-Gruppen (50 Plätze) anbieten. Dies ist auch aus der Anlage 3 (Säulendiagramm) zu entnehmen. Im Juli 2017 ist auch ein kurzzeitiger Engpass gegeben, der sich aber durch die Schulabgänger und die Aufstockung der Plätze im August relativiert. Was in diesem Zusammenhang auch noch erwähnt werden sollte ist, wie bei der Kleinkindbetreuung schon gesagt, dass die Krippenkinder schon mit 2 Jahren 9 Monaten zurück in ihren Heimatkindergarten wechseln und somit 2 Plätze belegen.

Für das Kindergartenjahr 2017/18 muss eine Personalstelle eingeplant werden.

■ Kindertagesstätte Schönblick

Für die Kindertagesstätte Schönblick liegt uns seit dem Kindergartenjahr 2015/2016 eine Betriebserlaubnis mit 25 genehmigten Plätzen vor. Eine weitere Erzieherin wurde eingestellt, so dass auch die Öffnungszeiten ausgedehnt werden konnten. Wir haben hier auch die Öffnungszeiten wie bei den anderen Kindertagesstätten bei der VÖ-Betreuung von 7:30 – 14:30 Uhr angepasst. Diese 1 Stunde kommt einigen Eltern sehr entgegen. Die Betreuungszeit von 6 Stunden ist natürlich gleich geblieben.

Derzeit fahren 2 Kinder mit dem Bus, 2 weitere Kinder fahren ab April. Die übrigen 16 Kinder werden mit dem PKW gefahren. Erfreulicherweise wurde auch schon eine Fahrgemeinschaft gebildet. Die Kinder fühlen sich in der Einrichtung sehr wohl. Es finden einige Aktivitäten in Kooperation mit der Schule statt wie

-Lesepatenschaft

-Schüler kommen in der Mittagspause zum Spielen

-Hausmeister Zieffle und Schulsekretärin Frau Voßwinkel schauen regelmäßig in die Gruppe

-Schulhof und Turnhalle werden regelmäßig genutzt.

Die Gruppe wird bis 2017 mit 25 Plätzen belegt sein. Plätze für Geschwisterkinder werden frei gehalten. 2018 werden ca. 16 Kinder eingeschult, 2019 ca. 4, die restlichen ca. 5 Geschwisterkinder verbleiben in der Gruppe. Momentan ist noch nicht bekannt, welche Geschwisterkinder in der Kindertagesstätte Schönblick oder Markgrafenallee angemeldet werden. Der Arbeitskreis wird sich bei der AG-Sitzung am 13.04.2016 über die Entwicklung und Fortführung der Gruppe Gedanken machen.

■ Kindertagesstätte Talheim

Bei der Ganztagesbetreuung ist ein Rückgang zu verzeichnen. Derzeit nutzen 5 Kinder das Betreuungsangebot. Nach den Sommerferien 2016 sind es noch 2 Kinder. Hier ist angedacht, die Betreuung auf 2 oder 3 Tage in der Woche zu reduzieren. Dies wird auch in der AG-Sitzung diskutiert. Durch die Reduzierung und Einführung von flexibleren Öffnungszeiten kann vermutlich eine Personalstelle eingespart werden.

In der VÖ-Betreuung ist auch ein Rückgang zu verzeichnen. 2015 sind 5 Kinder durch Wegzug abgemeldet worden.

■ Kindertagesstätte Markgrafental

In der Kindertagesstätte Markgrafental wurden nur Geschwisterkinder aufgenommen. Der Arbeitskreis Kindergarten hat bei seiner letzten AG-Sitzung beschlossen, dass die Kinder, die im Mai 2013 und später geboren sind und mit 3 Jahren den Kindergarten besuchen, wieder in der Markgrafental aufgenommen werden. Das Geburtsdatum ist hier ausschlaggebend. Durch die jährlichen Schulabgänger sind ab diesem Zeitpunkt wieder freie Plätze vorhanden. Auch Zuzüge können hier berücksichtigt werden.

Wie in der Kindertagesstätte Talheim hatten wir im Jahr 2015 6 Kinder die abgemeldet wurden. Daher können wir Kinder schon im Februar aufnehmen. Über dieses Thema wird der Arbeitskreis bei seiner nächsten Sitzung unterrichtet.

Die 50 genehmigten VÖ-Plätze sind im Juli 2018 nach heutigem Stand voll ausgeschöpft. Auch mit diesem Thema wird sich der Arbeitskreis in seiner nächsten Sitzung befassen.

Anlagen: 3

Beschlussvorschlag:

Der Kindergartenbedarfsplan 2016 mit Entwicklung des voraussichtlichen Bedarfs bis zum Jahr 2018 wird akzeptiert. Der Bedarfsplan wird dem Landratsamt Schwäbisch Hall vorgelegt.

Entwicklung der Kinderzahlen im Kindergarten bis zum Jahr 2018

VÖ = Verlängerte Öffnungszeiten, bis 25 Kinder
 1 x VÖ (Kleingruppe) mit 12 Kinder

KR = Krippengruppe 1-3 J., 22 Kinder

GT = bis 10 Kinder:
 Gruppenstärke 25
 GT = über 10:
 Gruppenstärke 20

	6 VÖ-Gruppen, 1 GT, insgesamt 157 Plätze *	Krippe 1 - 3 Jahre	insges. 179 Plätze		
			belegte Plätze	freie Plätze	
Dezember 15	118	22	140	39	
Juli 16	133	22	155	24	
August 16	105	22	127	52	
Dezember 16	120	22	142	37	insges. 192 Plätze* Kleingruppe wird auf 25 Plätze aufgestockt
Juli 17	140	22	162	17	
August 17	106	22	128	51	64
Dezember 17	131	22	153	26	39
Juli 18	154	22	176	3	16
August 18	118	22	140	39	52
Dezember 18	135	22	157	22	35

* 155 Plätze = 5 x (VÖ) 25 = 125, + 1 x (VÖ-Kleingruppe) 12, 1 x (GT) 20 insgesamt: 155 Plätze über 3 Jahre

* 192 Plätze = 6 x (VÖ) 25 = 150, + 1 x (GT) 20 insgesamt: 170 Plätze über 3 Jahre

Die Krippengruppe ist durchgängig mit 22 Kindern berechnet, da hier ein fortlaufender Wechsel und ein Nachrücken gegeben ist.

Stadt Vellberg



Kinderzahlen der Geburtsjahre 2004 - 2015

Geburtsjahr	gesamt	davon			
		Vellberg	Talheim	Großaltdorf/ Lorenzenzimmern	Eschenau, Merkelbach, Schneckenweiler
2004	48	17	12	16	3
2005	39	15	8	15	1
2006	30	10	10	10	0
2007	41	12	11	16	2
2008	32	14	6	10	2
2009	33	12	8	12	1
2010	34	15	12	7	0
2011	34	20	7	7	0
2012	38	22	9	6	1
2013	40	22	10	8	0
2014	40	13	9	18	0
2015	39	24	8	7	0

AZ: 460.023

Stand: März 2016/ps



